

Mitte deutschland Kreuz-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 201

Verlagsort: Halle (S.)
Verleger: Carl Schömann
Halle (S.)
Druck: Carl Schömann

Halle (S.), Montag, 29. August 1938

Mon. Ausgabe 1,20 RM (einkl. 0,15 Werbung)
D. 201. 2. 30. 1938
36. 3. 1938
Preis: 1,20 RM
Verleger: Carl Schömann
Halle (S.)

Einzelpreis 10 Pf.

Neue tschechische Provokationen am Wochenende

Friedliche Deutsche überfallen

Mehrere Schwerverletzte in Jahnstorf / Die Verhaftung der Täter von der Ortsbevölkerung erzwungen

Eine der üblichen unerhörten Provokationen der Tschechen gegen friedliche Sudetendeutsche ereignete sich in der Nacht zum Sonntag in Jahnstorf, bei Herrnhut, im Kreis Grottel. Um 22.30 Uhr verdrängte eine Anzahl Tschechen ohne jeden Grund in das Haus des Franz Richter, in dem noch Licht brannte, eindringend. Mit dem Ruf: „Die Deutschen müssen raus“ schlugen sie mit Latex und Steinen die Fenster ein, zertrümmerten die Fensterläden sowie die Haustür und bedrohten die Einwohner, darunter eine schwangere Frau und einen Knaben. Den Sudetendeutschen Gustav Biener, der dazu kam, mitzuhelfen, ließ sie folgen.

Auf dem weiteren Weg durch das friedliche Dorf überfiel die tschechische Überfallsbrigade weiteres Sudetendeutsche, und zwar Franz Mittig, den Jugendlichen Jäger und Franz Richter, den sie nochmals angriffen. Der Arbeiter Franz Mittig mußte mit einem Brandrohr und blauen Kleiderband am Rücken, Franz Richter mit einer tiefen Schnittwunde noch in der Nacht ins Zehlfahrer Krankenhaus gebracht werden. Biener erlitt Brustschmerzen an beiden Unterarmen, die von tschechischen Militärs in der Nacht ins Zehlfahrer Krankenhaus gebracht wurden. Biener erlitt Brustschmerzen an beiden Unterarmen, die von tschechischen Militärs in der Nacht ins Zehlfahrer Krankenhaus gebracht wurden. Biener erlitt Brustschmerzen an beiden Unterarmen, die von tschechischen Militärs in der Nacht ins Zehlfahrer Krankenhaus gebracht wurden.

Wüste Vorfälle trugen sich am Wochenende in Leitmeritz zu. Wie amtlich berichtet wird, traf am Sonntagabend Konrad Henlein mit seiner Begleitung in Leitmeritz ein. Auf dem Marktplatz hatten sich etwa 4000 Personen angesammelt, von denen etwa der dritte Teil

Schaden waren. Henlein wurde vom Bürgermeister der Stadt und von den Anstößigen die Stadt verlassen. Während dieser Verhaftung, so heißt es in dem amtlichen tschechischen Bericht u. a. weiter, „brachen die Angehörigen des aquarischen Lagers in Jahnstorf aus. Die Polizei konnte nur mit Mühe die Ruhe und Ordnung aufrechterhalten. Als einander drängten, kam es zu heftigen Zusammenstößen. Dabei wurden zwei sudetendeutsche Ordner von der Menge angefallen. Der eine von ihnen erhielt einen Faustschlag ins Gesicht und erlitt Abschnürungen an den Knien. Der intervenierende Beamte der Polizei, Dr. Rauten, fand sich mit der Wache gleich am Ort und Stelle ein, und wurde dabei von dem sich zur Wache legenden Ordner unabsichtlich

mit der Faust unter das Auge geschlagen. Ein weiterer Vorfall ereignete sich in einer Seitenstraße in Leitmeritz, die ein Ordner auf dem Motorrad durchfuhr. Nach Auslagen von Zeugen deutscher Nationalität wurde der unabsichtliche Ordner vom Motorrad gestiegen und gefesselt.“

In einem weiteren empörenden Zwischenfall kam es in Zschützen bei Herrnhut, wo randolierende tschechische Randolierer in einem deutschen Gasthaus den Wirt und die Wirtin und einige Kameraden, die diese um Hilfe gebeten hatten, bedrohten. Wieder einmal war es so, daß die tschechische Wache, die um 1 Uhr nachts benachrichtigt worden war, erst gegen 5 Uhr morgens eintraf, obwohl der Stationskommandant selbst das Gespräch angenommen hatte.

Die sechste Reichstagung der Auslandsdeutschen begann

Heß weist Verdächtigungen über die NSD zurück

„Wir drängen uns nicht in die Verhältnisse anderer Länder“ / Das auslandsdeutsche Bekenntnis der Partei

Ein einjüngeres Bild politischer Geschehnisse, glänzender Bekanntheit und beachteter Beliebtheit an dem neuen Reichstag und seinen Führer hat die erste Großtagung der VI. Reichstagung der Auslandsdeutschen, die gestern nachmittags mit 70 000 Teilnehmern in der Städtischen Volkshalle-Kampfbahn stattfand. Wie im letzten Jahre so hatte sich auch diesmal der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, wieder bereit gefunden, den ihm besonders verbundenen und an das Herz gewachsenen Deutschen in aller Welt den ersten Willkommensgruß der Partei und des Führers zu überbringen. Bedeutend kam dieser Kundgebung aber auch noch dadurch zu, daß sie die erste geschlossene Manifestation des gesamten Auslandsdeutschtums für das neue Führer geistliche und verwirklichte Tagung wies im Reich der Reichsteilnehmer ins Ausland fand.

Gaulteiler Heß eröffnete die erste Großtagung der A.-D. der NSDAP.

anlässlich der VI. Reichstagung der Auslandsdeutschen, die in den letzten Jahren erzwungen und getrieben worden sind, obwohl gerade der vierte Sechster, die in Ausübung ihres Berufes den Tod gefunden haben. Während die Kasse das Vieh vom guten Kameraden anstimmte und die Mannschaften das Gewehr präsentierten, verlor der Gaulteiler die Stimmen der Gefallenen unter erschüttertem Schweigen der Menge. Er betonte hierauf unter entsetztem Weisheit, daß diese gewaltige Großtagung im Zeichen der Wiedervereinigung der deutschen Völker mit dem Reich habe, und ließ die Völker und Kameraden aus der Dämmerung als Reichsdeutsche herzlich willkommen. Hierauf übernahm er die Führung der ehemaligen Landesgruppe Österreich als Traditionsführer in die Auslandsorganisation, die nunmehr Symbol der Treue zum Führer für alle Auslandsdeutschen geworden ist. Einzig verlor er ein an den Führer gerichtete Telegramm, in dem es u. a. heißt: „Mein Führer! Die Führung der ehemaligen reichsdeutschen Landesgruppe in Österreich habe ich als Traditionsführer der Auslandsorganisation der NSDAP übernommen. In Liebe und Treue grüße Sie, mein Führer, Tausende von deutschen Männern und Frauen und grüße Sie die deutsche Jugend im Ausland mit ihrem Dank dafür, daß Sie die arbeitsfähige Volksgemeinschaft im Ausland zurückgeführt werden können.“ Von brausem Jubel begrüßt, trat alsdann der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, an das Mikrofon.

Rudolf Heß begann seine Rede mit Worten der Erinnerung an die Größe der Ereignisse und der Entwicklung, die sich im Laufe des seit der letzten Tagung vierundzwanzig Jahre vollzogen haben. Er sei ein Jahr schwerer Entscheidungen des Führers und vertrauensvoller Erwartung des deutschen Volkes gewesen. Die Niederlage der Diktatur habe die glückliche und schöne Erfüllung eines alten deutschen Traumes gebracht.

In unermüdlicher Arbeit habe das deutsche Volk das Jahr genutzt, seine wirtschaftliche Kraft zu stärken und seine Sicherheit vor feindlichem Angriff so weit zu erhöhen, daß es in Ruhe jeder Entwicklung entgegenstehe, die Böswillige gegen Deutschland hervorbringen können.

Was es zu arbeitsames und im Innern glückliches Jahr, so war es zugleich ein Jahr der Stärkung der Freundschaften, die das wiedererstandene Reich mit anderen großen Nationen geschlossen hat. Die Tage der Gutsfreundlichkeit und Kameradschaft, die wir Deutsche auf der Führerreise nach Italien erleben, sind uns symbolisch für die große Ge-

Horthy verließ Deutschland

Derzeitiger Hofchef bei Sainburg

Seute morgen um 7.30 Uhr verließen Reichsverweyer von Sainburg und Gemahlin bei Sainburg der Donau deutsches Reichsgebiet. Am Ufer hatten sich eine Ehrenkompanie der Wehrmacht, Ehrenkürassiere der SA, SS und des NSKK, und Abordnungen der SS, und des NSKK, sowie eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden. Die Schiffsangehörige war reich geschmückt mit den Fahnen des Dritten Reiches und des betreuenden Ungarn. Zuerst erschienen die Begleitboote des Reichsverweyers „Albert“ und „Franz Schubert“ mit dem Ehrengeleit des Reichsverweyers an Bord. Sie hielten mitten im Strom, um die nachfolgende „Zofia“ passieren zu lassen. Die „Zofia“ fuhr dicht an das Ufer heran, ein Musikzug der Wehrmacht spielte den Präsentiermarsch und dann die ungarische Hymne. Reichsverweyer von Sainburg und Gemahlin dankten vom oberen Deck des Schiffes für die Ehrungen und die herzlichen Abschiedsgrüße. Das Schiff mit den hohen Masten fuhr dann langsam weiter Stromab.

meinschaft zwischen Großdeutschland und dem Imperium am Mittelmeer und der Empfang des Reichsdeutschen im Reichsdeutsches Reichsgebiet. Am Ufer hatten sich eine Ehrenkompanie der Wehrmacht, Ehrenkürassiere der SA, SS und des NSKK, und Abordnungen der SS, und des NSKK, sowie eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden. Die Schiffsangehörige war reich geschmückt mit den Fahnen des Dritten Reiches und des betreuenden Ungarn. Zuerst erschienen die Begleitboote des Reichsverweyers „Albert“ und „Franz Schubert“ mit dem Ehrengeleit des Reichsverweyers an Bord. Sie hielten mitten im Strom, um die nachfolgende „Zofia“ passieren zu lassen. Die „Zofia“ fuhr dicht an das Ufer heran, ein Musikzug der Wehrmacht spielte den Präsentiermarsch und dann die ungarische Hymne. Reichsverweyer von Sainburg und Gemahlin dankten vom oberen Deck des Schiffes für die Ehrungen und die herzlichen Abschiedsgrüße. Das Schiff mit den hohen Masten fuhr dann langsam weiter Stromab.

Gewiss wuchs, so fuhr er fort, damit der Staat in weiten Teilen der Welt, aber zugleich mit diesem Maß erlitten doch auch wieder die Mühen, die sie uns allmählich sollen mühen, wenn sie es manchmal auch noch so widerwillig tun. Die Mühen wuchs wieder und heute kommt Ihr Euch, meine Volksgenossen, stolzer denn je als Deutsche bekennen. Rudolf Heß fernstehe dem die Aufgabe der Auslandsorganisation der NSDAP, und trat damit den Verdächtigungen entgegen, die gegen die nationalsozialistischen Deutschen im Ausland immer wieder aus durchsichtigen Gründen erhoben wurden.

In der Auslandsorganisation der NSDAP habe Ihr Euch zusammengeschlossen, Euer Deutschtum zu pflegen, gute Nationalsozialisten zu sein. Euer Deutschtum und Euer Nationalsozialismus, das ist Euer eigenes Anliegen. Ihr betreibt keine „Penetration pacifique“, Ihr denkt gar nicht daran, die Weltvölker mit dem Nationalsozialismus friedlich zu durchdringen. Nein, Euer Deutschtum und Euer Nationalsozialismus ist Euer persönliches Anliegen und bleibt auch Euer eigenes Anliegen.

Wir und unsere Auslandsdeutschen drängen uns nicht in die Verhältnisse anderer Völker. Mögen sie nach ihrer Façon fertig werden! Wir

Henderson in London

Seine Berichtserstattung bei Halifax

Der britische Vorkämpfer in Berlin, Henderson, traf gestern nachmittag, mit dem Flugzeug aus Berlin kommend, in London ein. Er wird, wie „Press Association“ meldet, heute vormittag Lord Halifax Bericht erstatten.

Gestern nachmittag auf Schloß Rothenhaus

Neue Begegnung Henlein — Runciman

London will die Sudetendeutschen unter Druck setzen. Am Dienstag Kabinettsrat

Während Konrad Henlein in getrennte Verhandlungsfahrt durch den Wahlkreis Leitmeritz-Schömann machte, erreichte ihn die Nachricht, daß Lord Runciman an den Wundstich, ihn dringend zu sprechen. In Anbetracht der außerordentlichen Dringlichkeit des Ereignisses und der zur Entschcheidung stehenden Fragen entschloß sich Konrad Henlein, seine Verhandlungsfahrt abzubrechen, um am Nachmittag mit Lord Runciman zusammenzutreffen. Er traf um 5 Uhr auf Schloß Rothenhaus bei Götzen ein. Wenige Minuten später fuhr auch der Baron Lord Runciman von der Station nach Rothenhaus ein. Die Unterredung, die im Besitzen des Wirtsbetreibers Lord Runcimans, Alton Gwatkin, stattfand, dauerte über eine Stunde. Ueber den Inhalt der Unterredung ist nichts bekanntgegeben worden. Lord Runciman traf um 9 Uhr abends wieder in Prag ein, während Konrad Henlein nach Leitmeritz-Schömann fuhr.

Im Mittelpunkt des politischen Interesses der Londoner Presse steht die Lage in der Tschechoslowakei. Die Sonntagblätter leben die Situation als ungelöst an. In auffälliger Einseitigkeit bemühen sie sich fast konstant, die Schuld für das Scheitern der bisherigen Verhandlungen den Sudetendeutschen in die Schuhe zu schieben. Auch der Versuch, die Sudetendeutsche Partei

mehr oder weniger unter Druck zu setzen, wird deutlich erkennbar. Ueber die wahren Gründe, die Tschechen, wird kein Wort verloren. Amtlich wird mitgeteilt, daß Chamberlain in Anbetracht der internationalen Lage heute nach London zurückkehren und mit verschiedenen Ministern und Sachverständigen Besprechungen führen werde. Morgen vormittag 11 Uhr wird ein Kabinettsrat stattfinden, an dem fast sämtliche Minister teilnehmen. Von zukünftiger Seite verlannt, daß die Minister die letzte Entscheidung des Kommissars in der Tschechoslowakei erklären werden.

Der diplomatische Korrespondent von Press Association schreibt, es sei sehr gut möglich, wenn die Lage sich nicht ändere, ein voller Kabinettsrat für Anfang September einberufen werden würde. Man hoffe, bis Dienstag im foreign Office die Reaktion in den europäischen Hauptstädten auf die Simon-Weber sowie Hinweise darauf zu erhalten, ob die Sudetendeutschen in Begegnung der „neuen tschechischen Vorkämpfer“ eine vernünftige Haltung einnehmen würden oder nicht. Sollte Henlein das „Wohlfühl“-Mittel zurückweisen, dann ist der kritische Augenblick gekommen, den die britische Regierung schon immer befristet habe.

Englands Schatzkanzler über die Lage in Mitteleuropa

Sir John wußte nichts Neues zu sagen

Hoffnung auf friedliche Einigung in der tschecho-slowakischen Frage / „Eiung ist dringend notwendig“

Sonnabend nachmittag hielt Englands Schatzkanzler Sir John Simon eine Rede in der er sich auch mit der tschecho-slowakischen Frage auseinandersetzte. Simon sprach die Hoffnung aus, daß in der Nationalitätenfrage absehbarer Zeit eine friedliche Einigung erzielt werden könne.

Sir John Simon begann seine Rede mit einem Verweis auf die Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage, die im vergangenen Jahre in London stattfanden. Er erwähnte die Bemühungen der britischen Regierung, eine friedliche Einigung zu erzielen.

Der Sprecher des Reiches erklärte die Stellungnahme der britischen Regierung zur tschecho-slowakischen Frage. Er betonte die Wichtigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der britischen Regierung, hierzu beizutragen.

Rudolf Heß gab eine ausführliche Erklärung zur tschecho-slowakischen Frage. Er kritisierte die Haltung der britischen Regierung und forderte eine entschiedene deutsche Position.

Die deutsche Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Notwendigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der deutschen Regierung, hierzu beizutragen.

Als Sinnzeichen des Nationalsozialismus sind die Symbole der Verfassung auf den Wappensteinen der Reichsregierung zu sehen. Diese Symbole sind die Adler, die Sonne und die Hakenkreuzflagge.

Die tschecho-slowakische Frage ist ein Problem von europäischer Bedeutung. Eine friedliche Einigung ist im Interesse aller Beteiligten zu wünschen.

Die britische Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Wichtigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der britischen Regierung, hierzu beizutragen.

Die deutsche Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Notwendigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der deutschen Regierung, hierzu beizutragen.

Die deutsche Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Notwendigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der deutschen Regierung, hierzu beizutragen.

Schweres Unglück einer Schweizer Staffel

Bier von fünf Flugzeugen stürzten ab

Unflüchtiges Wetter schuld / Englands Nordatlantik-Flugzeug zerbrach

Ein Schweizer Neobehälterhelfer von fünf Flugzeugen, die Sonnabendnachmittag in Zürich zur Teilnahme am Flugtag in Cuervo gestartet waren, geriet unter unglückliches, unflüchtiges Wetter. Bei dem Versuch, den Wind zu meistern, stürzten fünf der fünf Flugzeuge ab.

Die dritte „Albatros“, eines der neuen britischen de Havilland-Höhenflugzeuge, die in wenigen Wochen einen Nordatlantik-Flug von London nach New York machen soll, ist ebenfalls durch ein schweres Wetter gezwungen worden, einen Notlandung zu machen.

Die tschecho-slowakische Frage ist ein Problem von europäischer Bedeutung. Eine friedliche Einigung ist im Interesse aller Beteiligten zu wünschen.

Die britische Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Wichtigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der britischen Regierung, hierzu beizutragen.

Die deutsche Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Notwendigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der deutschen Regierung, hierzu beizutragen.

Die deutsche Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Notwendigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der deutschen Regierung, hierzu beizutragen.

Die deutsche Regierung hat sich zu den Verhandlungen über die tschecho-slowakische Frage geäußert. Sie betont die Notwendigkeit einer friedlichen Einigung und die Bereitschaft der deutschen Regierung, hierzu beizutragen.

„Vegetationskartierung“

Pflanzen-Vegetationsaufnahme im ganzen Reich

In Frankfurt a. M. wurde die Gesellschaft Reichsarboretum gegründet. Das Reichsarboretum soll eine vollständige Sammlung aller Pflanzenarten unseres Klimas schaffen. Die Pflanzenemissionen sind zu erforschen und die Auswirkungen auf die Vegetation zu untersuchen.

Die dritte „Albatros“, eines der neuen britischen de Havilland-Höhenflugzeuge, die in wenigen Wochen einen Nordatlantik-Flug von London nach New York machen soll, ist ebenfalls durch ein schweres Wetter gezwungen worden, einen Notlandung zu machen.

Eigene Hof-Theater in Wien

Wit Beginn der Spielzeit 1938/39 werden in Wien zwei Theater eröffnet

Die beiden Theater sind das Hoftheater und das Hofopernhaus. Sie werden von dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, geleitet werden.

Geschäftsstelle für den Begründer der Vogelwarte Haffkorte

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft hat den Plan, im September in der Vogelwarte Haffkorte eine Geschäftsstelle für Professor Dr. H. H. Seebohm zu eröffnen

Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft hat den Plan, im September in der Vogelwarte Haffkorte eine Geschäftsstelle für Professor Dr. H. H. Seebohm zu eröffnen. Die Geschäftsstelle soll die wissenschaftlichen Arbeiten von Professor Seebohm unterstützen.

„Dauten der Jugend“ in Nürnberg

Zwei weitere Ausstellungen im Reich

Anlässlich des Reichsparteitages veranstaltet der Reichsausschuss für NS-Jugendbildung in Nürnberg zwei weitere Ausstellungen. Die Ausstellungen sind die „Dauten der Jugend“ und die „Dauten der Jugend“.

Gr. Steiner 81 Bilderstr. 3 Gamm-Schürzen

„Dauten der Jugend“ in Nürnberg

Anlässlich des Reichsparteitages veranstaltet der Reichsausschuss für NS-Jugendbildung in Nürnberg zwei weitere Ausstellungen. Die Ausstellungen sind die „Dauten der Jugend“ und die „Dauten der Jugend“.

Für Höherwertung der Wissenschaft

Deutsche Auslandsdozenten tagten in Tübingen

Die deutschen Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind, haben in Tübingen einen Tagungstag abgehalten. Die Tagung wurde von der Reichsregierung veranstaltet.

3500 Mark Erzählerpreis der „neuen Linie“

3500 Mark Erzählerpreis der „neuen Linie“

Der Erzählerpreis der „neuen Linie“ wird für das Jahr 1938/39 vergeben. Der Preis beträgt 3500 Mark. Die Preisrichter sind die Mitglieder der Reichsregierung.



Deutscher Protest in Prag

Der deutsche Gesandte in Prag hat am Sonntag den 25. August...

Wie wir zu dem Schlußartikel in der 'Marxenspost'...

Garvin über die Lage

Im Konversations 'Oberer' befaßt sich Garvin mit der Tschecho-Slowakei...

Tschechische Soldaten beleidigen Heinein

Als Konrad Henlein auf seiner Reichstagsfahrt durch Nordböhmen...

Der Widerhall der Simon-Rede

Die Sonnabendrede Sir John Simons wird von den englischen Zeitungen...

Auf dem Wege in die Heimat

Triumphfahrt Horthys auf der Donau

Ungarns Reichsverweyer besichtigt am Sonnabend die Stadt der Reichsparteitage

Bei herrlichen Sonnenschein trat gestern vormittag 11 Uhr der ungarische Vizekönig...

Von allen Häusern der lieblichen Dörfer und Städtchen...

Auf weiten Strecken der Fahrt stand der Reichsverweyer auf der Kommandobrücke...

Der Reichsverweyer des Kaiserreichs Ungarns, S. D. Admiral von Horthy...

Im Verlauf der Fahrt zur Nürnberg Kaiserbahn...

Pariser Presse. Von der extremen Einflußnahme...

Barcelona-Zerfall in Gibraltar

Der spanische Zerfall in Gibraltar. José Luis Diaz...

Deutschlands neues Luftschiff vor der Vollendung

Probefahrt des 'Z 130' im September

Für Wasserstoff-Füllung abgeändert, aber mit allen Sicherheitsmaßnahmen

Das Luftschiff 'Z 130' geht auf der Werft in Friedrichshafen seiner Vollendung entgegen...

Der Führer bei der Wehrmacht

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht befindet sich zur Zeit auf einer Besichtigungsreise...

Stalin im Kaukasus nicht fester?

Die polnische Presse beschäftigt sich lebhaft mit den Meldungen der Agentur A.P. aus der Sommerzeitung...

Ausländer dürfen die Sowjetulkraine nicht mehr sehen

Die Sowjetregierung hat eine Verfügung erlassen, die zufolge allen Ausländern der Besuch in Kiev...

Das 'Nein' vor dem Traualtar

Bei der Trauung eines jungen Paares in der Kirche an St. Elisabeth (Schweeden) hatte der Führer...

weler und seine Gattin stellen, bewiesen ihr großes Interesse...

Die Veranlassungen in Nürnberg hatten damit ihr Ziel erreicht...

Tägliche Zahnpflege mit Chlorodont

Chlorodont advertisement with image of a toothbrush and text: 'Tägliche Zahnpflege mit Chlorodont'.

Amokläufer tötet 12 Personen

Nach einer Mordtatsache aus Sombon (Indien) hat ein Amokläufer...

Das Hochwasser in Schlesien läßt nach

In Glatz hat sich die Neißer wieder in ihrer Uferhochwassersperiode...

Eigenem Druck und Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Gesellschaft

Subscription information for Mitteldeutsche Verlags-Gesellschaft, including prices for different regions.

Familien-Nachrichten

Gestern früh verschied ganz unerwartet durch tödlichen Unfall unser Sohn, Bruder und Enkel

Otto Haarstrick

im Alter von 22 Jahren und der Beifahrer

Fritz Großheim

Rümbek Strenz-Naundorf, den 29. August 1938. In tiefer Trauer

Willy Haarstrick, Schmiedemeister Frieda Haarstrick, geb. Pohle Walter Haarstrick Willy Haarstrick Friederike Riefert, geb. Pohle als Großmutter

Am 25. August verschied nach einem arbeitsreichen Leben und nach langem Leiden, unser treuer Bruder und Schwager, unser guter Onkel und lieber väterlicher Freund, der Generalvertreter

Walter Scholtze

Kgl. Preuß. Major a. D. Ritter des Hohenzollern-Hausordens und anderer hoher Orden im 62. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz O.-R.-Med.-Rat Dr. Ernst Scholtze u. Familie Berlin-Steig 19

Min.-Rat Dr. Günther Scholtze u. Familie Berlin-Wilmersdorf Familie Nieke, Halle (Saale)

Halle (Saale), den 29. August 1938. Landwehrstraße 11 Die Trauerfeier zur Einäscherung hat auf Wunsch des Verstorbenen heute in aller Stille stattgefunden.

Am 22. August entschlief sanft nach längerem schweren Leiden unser lieber Vater, der Postinspektor I. R.

Ernst Taggeselle

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Dr. med. Ernst Taggeselle. Halle a. S., Hindenburgstraße 37. Beileidsbesuche dankenswerterweise.

Familien-Anzeigen

Ganze Namen oder Vornamen vom Zeichen von was sie usw. Nach II. Schube Nach, Halle, Gr. Steinstr. 84

Hinderschutzgürtel im Gurt und Leder Korb-Lüher Untere Leibstraße, Str. 41, Markersdorf

Undeutlich gedruckte Inlerate Nach einer Rechtsgerichtsurteil, räumung

braucht für Fehler in einer Anzeige welche in Folge unrichtlich oder undeutlich gedruckten Manuskriptes entstanden sind.

keine Erklar geletter zu werden. Das Rechtsgerichtsurteil einbezogen bei von der Anzeige aus doch Anzeigen welche man einer Person aufgeben darflich

gefchrieben sein müssen. "Saale-Zeitung"

Die VM37 Volksgasmaske. Braucht für Fehler in einer Anzeige welche in Folge unrichtlich oder undeutlich gedruckten Manuskriptes entstanden sind. Ausgabe durch die NSV.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Verehrung, sowie für die zahlreichen Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes sage ich hiermit allen herzlichen Kameraden der Schutztruppe für Ehrengeleit, sowie dem Verein der Kaninchenzüchter, Gartenverein Canaena Weg und den Arbeitskameraden, Freunden und Hausbewohnern. Anna Semmler.

Heinrich Wittenberg Fernspr.-Samml.-Nr.: 27061 Brieketts / Koks

Mitteldeutsche Illustrierte statt für 50 Pfennige für nur 20 Pfennige...

Zurück Wilke in Giebler Dentist Universitätsring 7 / Ruf 259 29

Zurück Dr. Bucholz Facharzt I. orthopädische Chirurgie Laurentiusstraße 19

Kiaviere Maedler & Co. Waisenhausring 15 a.d. Franckesch. Städtg. best die S.-Z

Was ist jetzt billig u. gut? in der dabei täglich frisch Nordsee Deutsche Fettbücklinge 18, Deutsche grüne Heringe so fett, daß sie kaum Fett zum Braten brauchen 1/2 kg 24, Fischfilet topffertig die leichte Sommerkost. Neue deutsche Fettheringe fett und zart wie Schotten, nur 10 Stunden wässern. Stück 6/2 7/2 und 9/3 10 Stück 64 74 u. 88, Marinaden aus neuen Heringen, eine Delikatessa, nahrhaft, pikant, preiswert.

Kraft durch Freude KREIS HALLE - STADT Dienststunden täglich von 9.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00. Sonntag von 9.30 - 13.00 Uhr. Versammlung am 3. und 4. September Nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr. Eintrittskarten für Überwachungs (Straßbläser) mit Rosenstange 0.60 RM. Mehrert am 3. u. 4. September. Jeden Freitag in den Abenden. Anmeldung in der Kreisbücherei Gr. Ulrichstraße 26.

Familiennachrichten Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangehörigen. Gestorben: Oalle: Emil Schmidt, 64 Jahre; Otto Henning; Felix Biehlein; Maria Schumann Kurt Sempe, 51 Jahre. Verstorben: Johanne Weibauer, 80 J. Witterfeld: Emma Klein geb. Gramm, 74 Jahre. Verstorben: Elisabeth Rautenbacher geb. Breffel, 51 Jahre. Verstorben: Albert Winter. Verstorben: Karl Zundershausen, 46 J.

Verlobungen: Oalle: Charlotte Haß und Kurt Flier. Verlobt: Marianne Zahn und Felix Kerschmar. Verlobt: Grifa Badier und Siegfried Weisbacher. Verlobt: Ida Walther und Otto Claus. Verlobt: Maria Wüthig und Rudolf Meindorf. Verlobt: Ursula Brandt und Rudolf Zubly. Vermählungen: Oberdamm: Walter Boehfins und Frau Gertrud geb. Hartmann. Verlobt: Grifa Wüthig und Frau Renate geb. Schiele.

Zurück Dr. Bucholz Facharzt I. orthopädische Chirurgie Laurentiusstraße 19

Kiaviere Maedler & Co. Waisenhausring 15 a.d. Franckesch. Städtg. best die S.-Z

Grudeofien von der Kindertische bis zu den modernsten, in allen Preislagen vorrätig oder kurzfristig lieferbar. Kohlvortrag auf der Länger-Grude jed. Dienstag nachmittag. Kostproben gratis. Aug. Domke Bleichschmiedemeister, Halle a. S., Taubenstraße 9. Telefon 2586.

Verbetage verlängert bis 1. Septbr. 1938. Dauerwellen kompl. 3,95 RM. mit den neuesten Apparaten! Dauerwell - Salon - Spezial nur Geiststraße 22

Wer Zeitung liest, schaut in die Welt, und nicht nur bis zum Zaun!

Kraftfleisch der bekannte Ourschnitt. delikate nahrhaft billig Fleischsaft.

50 Defekte! Auskunftei Beyrich & Greve, Halle a. S. Lichy-Wuhlerstr. 31, Tel. 2212. Geheime Beobachtungen, Ermittlungen, Privatuntersuchungen. Gegründet 1888.

17. Siehungstag 27. August 1938. Da der heutigen Vermittlungsziehung wurden gezogen: 2 Gewinne zu 20000 RM., 127901 4 Gewinne zu 10000 RM., 103628 154112 10 Gewinne zu 5000 RM., 139920 174952 182524 248405 271521 16 Gewinne zu 2000 RM., 42622 157675 185109 207315 209659 136330 123197 326531 46 Gewinne zu 1000 RM., 10138 31632 41105 38412 381 86164 119769 142125 152939 17119 181596 204654 213459 235818 267511 286275 295524 302200 316771 318936 330372 360524 384170 104 Gewinne zu 500 RM., 4788 5601 11624 12328 15289 162167 23100 26574 108306 32272 45298 62661 62464 63190 67699 72001 77736 109822 11890 106683 136330 123197 159595 168416 172590 180922 190479 210491 213452 214130 222414 224678 225906 226204 227353 230511 232586 232696 236007 251627 251907 25192 25869 270320 282349 285922 286255 29172 294223 307479 308614 310578 316257 318726 321278 324251 325131 335688 336106 340639 342179 345257 348251 349018 351146 352449 355757 371113 382231 394477

Da der heutigen Nachmittagsziehung wurden gezogen: 6 Gewinne zu 5000 RM., 132412 201259 380205 8 Gewinne zu 3000 RM., 34526 50312 254003 297305 22 Gewinne zu 2000 RM., 6181 16755 25176 37796 38219 37478 106417 306113 383284 91012 394227 50 Gewinne zu 1000 RM., 2243 5829 11338 41091 47122 68527 95931 101611 102381 109261 130459 130804 156588 161129 206445 211096 218469 218736 230680 231878 238443 241049 264975 296605 313060 320092 331996 380109 385797

70 Gewinne zu 500 RM., 3738 4784 16730 25349 26539 30575 45335 46517 47283 62819 7218 89938 94821 101752 108424 121168 151363 168771 173854 176605 192527 217295 224265 281929 297273 306274 306394 32377 328411 328648 341810 347472 366756 367846 168 Gewinne zu 300 RM., 9288 12843 20715 22349 22880 28422 31599 35347 60794 62058 63041 67740 68473 74390 74331 83394 81638 90795 94983 106738 112365 114221 114531 115263 117193 123095 137719 141945 142889 143792 155373 157036 158992 168737 174280 181293 201701 216106 216620 220723 230117 250193 231404 242656 252509 260027 261577 26133 267260 271386 272703 272702 282048 282608 289179 291620 294337 298575 302333 301452 309932 310539 312356 323569 332159 350888 358047 363612 375829 377296 380931 383143 387639 388036 393527

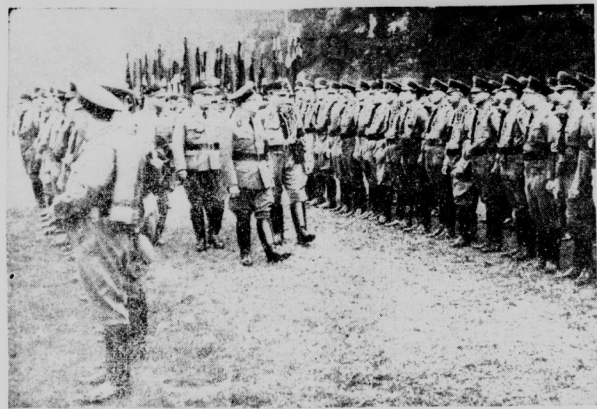
Die Staatlichen Lotterie-Einnahmet: Kimmel, Leipziger Str. 1. Dr. Kassenhagen, Liebigstr. 25. Schulze, Brüderstraße 1. Frankel, Große Steinstraße 33. Arndt, Leipzig Straße 33

Die vielfache Gestaltung der Druckfachen ist eine der vornehmsten Aufgaben des Buchverlegers. Es läßt sich ja aus einem Manuskript so vieles machen. Moderne Maschinen helfen dem Gelehrten Ihre Druckfachen werbetätig gestalten. Moderne Maschinen garantieren einwandfreie Druck. Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch. Otto Hendel-Druckerei Saale-Zeitung Genack Sammel-It. 27451

Vorbereitungen für Nürnberg

Politische Leiter auf der Nachtigalleninsel

Befichtigung der Brigade 38 durch Obergruppenführer Rob in Merseburg



Gauleiterstellvertreter Tesche schreitet die Front der Nürnbergfahrer auf der Nachtigalleninsel ab.

Am Sonntag morgen besichtigte Gauleiterstellvertreter Tesche die auf der Festung angetretenen 306 Politischen Leiter aus der Gauabteilung, die das Haus haben, nach Nürnberg zum Reichsparteitag zu fahren. Um acht Uhr traf er mit seiner Begleitung auf dem großen Hof der Reichsallianz ein, wo ihm Kreisgruppenleiter Dr. Grabow die in langer Front mit ihren Säbeln angetretenen Nürnbergfahrer meldete. Der Gauleiterstellvertreter Tesche führt die Front ab und würdige jeden einzelnen von ihnen. Mantel an Ober- und Uniform waren kaum feuchtgeblieben und auch die Marschübungen klappten ideallos.

Scharf hielten die Kommandos über den weiten Hof. In Märsch und Zwölferkolonnen marschieren die 306 Männer im Straßensystem in feinem Schritt an dem Gauleiterstellvertreter vorbei, lauter ausgerichtet die Reihen, genau so, wie sie vor dem Führer in Nürnberg marschieren werden.

Merseburg. Die Nürnberg-Marschblöcke der Brigaden 38 und 3 188 waren am Sonntagvormittag auf dem Hof der Reichsallianz zur Befichtigung angetreten. Der Führer der Jägerbrigade, Brigadeführer Heine, meldete die Männer dem Obergruppenführer Rob, der die Befichtigung, begleitet von seinem Stabsführer Brigadeführer Schilde leitete. Insgesamt 1000 Männer waren mit 18 Standarten und 82 Sturmhaufen angetreten. Die Wieder der Marschblöcke wurden auseinandergesogen und

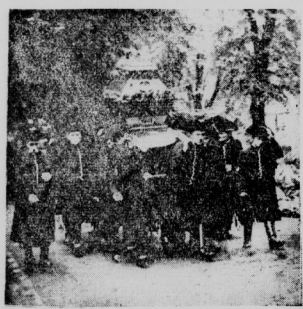
dann überzogen sich der Führer der 24. Gruppe Mitte von der labelichen Haltung und ordnungsmäßigen Ausrichtung jedes einzelnen Mannes. Gutten ausgereichten Gesamtindruck machte der Vorbeimarsch, der die Befichtigung abschloß.

Halle. Am Sonntagnachmittag trafen auf dem heiligen Gauhofhof die fünf Abteilungen ein, die den Arbeitsgau XIV beim Reichsparteitag in Nürnberg vertreten werden. Die Abteilungen, insgesamt 1000 Mann stark, marschieren mit Musik und Spielmannszug durch die Straßen zu den Festen derer Unterfunktionen. Dort werden die Männer zusammen mit den NS-Vertretern bei den NS-Kampfspiele eine Woche lang ihre letzte Ausbildung für Nürnberg erhalten.

Erziehungsbefähigen für Lehrkinder Neben den Patenhefen für vierte und weitere Kinder hat die Reichsallianz des NS-Lehrerbundes 200.000 RM als Erziehungs- und Stundengebühren für funderreichere Mitglieder des Bundes bereitgestellt. Sie kommen in erster Linie für solche Mitglieder in Betracht, die ihre Kinder dem Erziehungsberuf zuführen wollen, in zweiter Linie aber auch, wenn die Kinder andere Berufe ergreifen. Schließlich können, wenn noch Mittel vorhanden sind, Kinder herkunftsfremder funderreicher Volksgenossen unterstützt werden, wenn die Kinder die Lehrerbildung oder Universität besuchen.

Bruno Heydrich am Sonnabend beigefetzt

Am Weissen des Gauleiters und hoher Vertreter von Partei, Staat und Stadt



(Bild: Ziegler.)

In der Magdalenaekapelle der Moritzburg fand am Sonnabend mittag die Abschiedsfeier für den heimgegangenen Konfessionsratsvorsitzenden Bruno Heydrich unter harter Anteilnahme seiner Freunde und Bekannten statt. Rechts und links des Sarges, der vor dem Altar aufgebahrt war, schimmerten die Herzen von vier silbernen Leuchtern aus dem Schmuck von Blumen und frischem Grün. Die Feier wurde mit zwei himmelsvollen Kompositionen des Verstorbenen, dem Adagio aus dem Streichquintett Opus 5 und dem 80. Psalm eingeleitet.

Farrer Fleische legte seiner Traueransprache ein Wort des Dichters Walter Felix aus seinem Werk „Wanderer zwischen zwei Welten“ zugrunde: „Obst dürfen Toten heimrecht, ihr Lebenden, daß wir unter euch wohnen und weilen dürfen in dunklen und hellen Stunden!“ Er räumte dem Dahingegangenen nach, daß er sich durch sein ver-

dienstvolles Schaffen Heimrecht bei allen erworben haben, die ihn kannten und verehrten als begnadeten Künstler der Musik, als den deutschen Sänger und Erzähler einer großen Musikgemeinde. Nach einer kurzen Würdigung seines Lebensganges folgte der feierliche Abschied. Der die Kapellen in die Szene Heydrichs um das Musikschiff unserer Stadt hervor und betonte in diesem Zusammenhang, daß 3000 Schüler sich bei ihm ihr musikalisches Mitspielen holten. Er schloß mit dem Wort: „Der die Tapferen in die Szene rief, will daß sie aufstehen!“ — Aufstehend sang Opernsänger Dr. H. Hagen das Vaterunser (Opus 8) von Heydrich. Dann trugen die Halbkoren den Sarg aus der Kapelle.

Zur Beisetzung auf dem Stadtgottesacker hatten sich neben den Angehörigen die Führer von Partei, Staat, Behörden und Organisationen, unter ihnen der Gauleiter, eingefunden. Durch ein Ehrenpaten trugen die Halbkoren den Sarg zum Grab und senkten ihn in die Gruft, während die Klänge des Chores „Heilig, heilig, heilig ist der Herr“ erteilt aus der Ferne tönten. Am offenen Grab wurden u. a. Kränze niedergelegt von Oberbürgermeister Dr. Dr. Schmidt, im Auftrag des Ministerpräsidenten Generalfeldmarschalls Göring und im Namen der Stadt Halle, im Auftrag des Reichsführers SS und Chefs der deutschen Sicherheitspolizei Himmler, des Chefs der Ordnungspolizei General Dr. Winter, des Führer der Oberabschnitte, der Angehörigen des Sicherheitshauptamtes und der deutschen Kriminalpolizei. Dann bedeckte die Erde die herzlichen Leberrette eines Mannes, dessen Name und dessen Verdienste um das musikalische Leben unserer Stadt unvergessen bleiben werden.

Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring hat H-Gruppenführer Heydrich zum Ableben seines Vaters in einem herzlich gehaltenen Telegramm sein Beileid über-

Gedenktag für Ochs von Ochsenstein

Ehrung nach fast zweihundert Jahren

Der hochverdiente Giebichensteiner erhielt eine Tafel in St. Bartholomäus

In den Gedenkstein, die zwischen den tiefen Feindernischen der kleinen Kirche St. Bartholomäus hängen, hat sich seit Sonntag eine neue gestellt. Sie trägt auf dunkelbraunem, gewölbtem Grund die Inschrift: „Johann Christian Ochs von Ochsenstein, preussischer Kreis- und Domänenrat, 1741-1814, Oberamtmann in Giebichenstein.“ Professor Weidanz schuf die prächtig ausladende Barockform der Tafel, Herbert Pöhl fertigte die formidabile Schrift dazu.

Nach vergeblichen lauen Name und Verdienste des Giebichensteiner Amtmanns in den Archivalien des Stadtratsbüros und in Wandeburger und Berliner Bibliotheken, bis in uneren Tagen seine Bedeutung für die Stadtgeschichte von der Fortführung ins rechte Licht gerückt wurde. Der Giebichensteiner Heimatbund und der Gemeinderat St. Bartholomäus haben nun mit der Weidung der Gedenktafel die Erinnerung an den hervorragenden ritterlichen Beamten und auch in der Öffentlichkeit wachzuerufen und damit seine Verdienste verbrieft und befestigt.

Der Beiseite ging ein Festgottesdienst voraus, den Farrer Roencke hielt. Zwischen füllte der Kirchchor den fernabgedachten Raum mit seinen klaren Stimmen. Superintendent D. Schlingens verles sich mit der Mahnung: Verachtet der teuren Toten nicht! In das Leben des Kirchenpatrons von St. Bartholomäus, der drüben auf der Burg residierte und ein echter Unterthan Friedrich Wilhelms I. war, der die Pflichterfüllung zum Lebensgesetz erhob, Frömmigkeit und Heiligkeit zeigte er in seinem Amt. Schö-

ndent zum Schluss das Motiv an, das den ganzen Festakt durchzog, und gleichzeitig laut die Säule von der Holztafel. Beim Verlassen der Kirche grüßte draußen unter dem grünen Überdach des Friedhofes ein Pflanzendeckel die Gemeinde und geleitete sie mit seinen Chorallen hinter zum Gemeindefest. Pled hatte Stadtratsvor Dr. Schmidt ein urkundliche Zeugnisse vom vierzehnjährigen Wirken des Oberamtmannes ausgefellt, und aus Briefen mit seinen Schriftzügen, Kabinetts-Befehlen des Soldatenkönigs, Inventarverzeichnissen und Nachverträgen formte sich noch einmal das Lebensbild des einstigen Adelweller Bauernhofes Johann Christian Ochs, der der edle Sohn eines vorwärtsstrebenden, regstamen und giebichensteiner Beamten war. F. S.

Schäferhund brachte Motorrad zum Sturz

Am Sonntagabend gegen 14.10 Uhr lief in der Reil-Ecke Krotzigstraße ein Schäferhund einen Motorradfahrer in das Rad. Der Motorradfahrer kam zu Fall, flüchte über Schrägen im linken Unterfessel und erlitt Hautabstrichungen am rechten Arm. Das Rad wurde leicht beschädigt. - Gegen 14.20 Uhr stießen auf dem Stadthofweg in der Freiwaldstraße zwei Radfahrer zusammen. Ein Radfahrer erlitt Hautabstrichungen an der rechten Hand. Um 16.15 Uhr stießen auf Heilstraße 10 ein Perlenwagen und ein Motorradfahrer zusammen. Der Motorradfahrer, der unter dem rechten Auge eine blutende Wunde erlitt, mußte sich in ärztliche Behandlung begeben.

Am Sonntag gegen 9.35 Uhr wurde vor Zeisiger Straße 104 ein Fußgänger von einem Motorradfahrer angefahren. - Gegen 12.20 Uhr wurde vor St. Klausstraße 7 ein siebenjähriger Knabe von einem Radfahrer angefahren. Er erlitt Hautabstrichungen an der rechten Kniescheibe. - Um 20.30 Uhr fuhr ein aus Nüchtern Ammendorf kommender Motorradfahrer in der Merseburger Straße an der Strakenvertre Nähe der Kaffeehaus Bahn gegen einen dort aufgestellten Sperdboll. Eine als Sozius mitfahrende Frau wurde am linken Auge leicht verletzt. Das Motorrad wurde leicht beschädigt. Am Sperdboll wurde eine rote Katze zertrümmert.

Beim Sprung in die Saale verfehl

Am Sonntagnachmittag verunfallte sich einige Jungen in der Nähe der Saalebahnbrücke beim Baden in der freien Saale. Als einer von ihnen, der zwölfjährige Frank, aus der Dürrenstraße, in das Wasser sprang, schlug er mit dem Kopf gegen einen harten Gegenstand am Ufer. Blutüberströmte wurde er aus dem Wasser gezogen und von seinen Kameraden auf den Rücken am Ufer gebettet, bis von Passanten Hilfe herbeigeholt worden war. Die Verletzung des Jungen, der am Sonntag seinen Geburtstag gefeiert hatte, ist nicht lebensgefährlich.

Schleuse Trotha. Wasserfall Unterpost Schleuse Trotha: 1,5 Meter, das sind fast 160 Zentimeter Wasser. Schiffsfahrer Güterdammer Mann, Schepner Schwabe, ein beladenes Fahrzeug verlor, ein leeres Fahrzeug hüßte.



(SZ. Bilderdienst.)

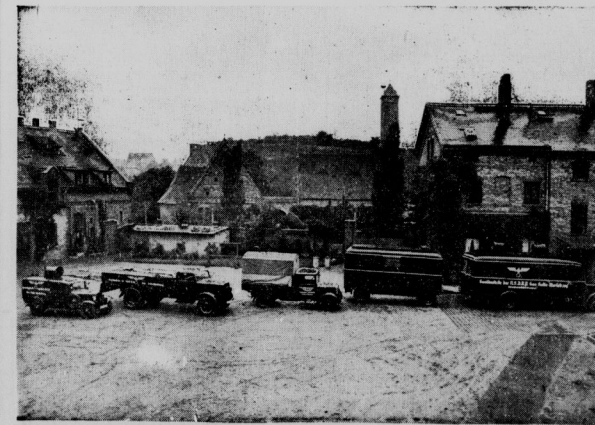
heitsinn und Verständnis bei der Gestaltung der nächtlichen Umgebung der Burg, und mit abgeordnet erlitt er keine Aufgabe als Kirchenpatron. Während seiner Amtszeit erhielt die Kirche ihre jetzige Gestalt. 150 Jahre spielte die Orgel, die bei dem Umbau eingetauscht wurde, und der schöne Orgelprospekt von damals steht noch heute.

Mit dem Wort: Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt, schloß der Superintendent

Großtonfilmzug nach Nürnberg abgefahren

Gestern früh 10 Uhr trat der Großtonfilmzug seine Reise nach Nürnberg an, um wie im vergangenen Jahr in dem Keller der SA und der politischen Leiter zu spielen. Außer dem Großtonfilmwagen selbst, der in diesem Jahr erstmalig zum pfeulosen Zielen mit zwei Theatermaschinen eingerichtet ist, fährt ein weiterer neuer Anhänger als Gerätemotor, mit eingebauter Schlafkabine mit. Auch dieser Wagen wurde

wie der erste in Halle gebaut. Ein Sonderwagen mit Lichtmaschine sorgt für unabhängige Lichterzeugung. Vier Aufnahme eines Gerätes zum Schutz der 8 mal 9 Meter großen Leinwand bei windigem Wetter, ist ein weiterer 3-Tonnen-Rieserwagen erforderlich geworden. Zuletzt folgt ein kleiner Zubringerwagen Hilfsdienst und findet Verwendung bei den örtlich verchieden liegenden Vorbereiten.



Feierstunde in Naumburg und Freyburg

Die deutsche Jugend — unsere Hoffnung

Gauleiter Staatsrat Eggeling weihte 250 Wäbel- und JM-Gruppenwimpel

Naumburg. Im Schweigemarck sogen am Samstag des Sonntag die Wäbelgruppen...

die Hauptreferentin im Kulturamt der NSD...

Dann sprach die Obergruppenführerin...

Mutternd ließ der frühere Parteimitglied...

Zwei frohe Festtage

Heimat- und Kinderfest in Döllnitz

Feierkumde am Kriegerdenkmal / Großer Betrieb auf dem „Breitfelden“

* Döllnitz. Das sonst so stille und besagliche...

„Breitfelden“, war der Festplatz aufgebaut...

Vom Eiszug überfahren und getötet

Die Preßstelle der Reichsbahn-Direktion...

Abgeben für die Panzerabwehr-Geschwader

Wie das Oberkommando des Heeres...

Büro Friedrich Müller Am Leipziger Turm

Wah! weinen, Ursula!

Roman von HANNA PASSER

Korrespondenz-Berlag Fritz Neubode, Leipzig C 1

Am Fensterbrett einer erleuchteten Küche...

„Ja, doch ...“ „vielleicht nein ...“

„Zwischen spricht sich Mutter Ursula mit...

„Nun!“, rief Ursula, „und ich bin doch nicht...

„Das heißt auf eigene Faust, trotzdem...

„In diesen Fällen legen Sie so nicht schilt...

„Was verdammt Sie nicht alles der prächtigen...

„Und er will es immer weniger, je mehr...

„Dabei ist vielleicht nicht recht?“

Er spricht darüber im selben Sinne wie...

„Nun, nein, mein lieber Krüger, so nett...

„Ach, so ist das ...“ „Nicht Krüger leise...

„Ach, das heißt ich sehr wohl verstehen...

„Ich erreichte kürzlich Telefonhocking...

„Das Programm enthält Werke von Komponisten...

„Es ist besonders preiswert, da es nur...

„Käte lacht. Freundlich. Ermunternd...

„Ach, das heißt ich sehr wohl verstehen...

„Ich erreichte kürzlich Telefonhocking...

„Das Programm enthält Werke von Komponisten...

„Das Programm enthält Werke von Komponisten...

An die Bevölkerung im Bereich der SA-Gruppe Mitte

An alle Volksgenossen im Gau Magdeburg-Anhalt und im Gau Halle-Merseburg...

Der Einsatz der gesamten SA der Gruppe Mitte erfolgt...

Volksgenossen! Helft, bald die Reichsaktion auch im Gebiet der SA-Gruppe Mitte ein voller Erfolg wird.

Wacht ihr auf! Alles für Deutschland und seinen Führer!

Der Führer der Gruppe Mitte

Kob, Obergruppenführer.

Sondernummer des Reichschulungsbriefes

Die August- und Septemberhefte des Reichschulungsbriefes als Partei-Sondernummer...

Ein Besuch im Botanischen Garten

Eine fesselnde, staunenswerte, staunenswerte Blumen- und interessanter Gemüsehäufige...

Neuer Plan von Gauleiter Sauckel

Weimar wird bald eine Seestadt sein

Im Rahmen der Neugestaltung der thüringischen Landeshaupstadt

Bei der Gründung des Reichstages in Weimar, der traditionell die Erinnerung an den Eintritt der ersten nationalsozialistischen Regierung...

Nach dem Willen des Führers soll Weimar ein „neues Gesicht“ bekommen, das der Größe der Vergangenheit würdig ist...

Bilanz des Wochenendes:

Zahlreiche Todesopfer des Verkehrs

Furchtbarer Unfall zweier Motorradfahrer / Fahrer springt brennend von der Brücke auf die Gleise / Weisfaher fällt auf die Schienen und wird vom Zug überfahren

Dieser (Halle). Ein Motorrad, das von dem Führer Kurt Schneemann aus Berlin gelenkt wurde...

ter Polizeibeamter sorgte zunächst für den Abtransport des Fahrers, der äußerst schwere Brandwunden erlitten hatte...

Drei Kraftwagen stießen zusammen

Brandlage. Auf der Straße Braunlage-Saale-Nautenberg ereignete sich ein Verkehrsunfall...

Indessen geriet auf der Brücke die Maschine in Gefahr. Die Arbeiter des Fahrers...

Eine junge Frau aus Ebersleben, die im Beiwagen der Maschine saß, kam mit leichten Hautabrisuren davon.

Motorradfahrer und Sozius getötet

Ein Kraftwagen hatte nicht abgebildet, überfuhr ein Motorrad und kückete

Wegingen. In der Nacht zum Sonntag behielten vier Motorradfahrer, von denen einer tödlich verunglückte...

Rußisen, fuhr in die entgegenkommende Radfahrergruppe und prallte gegen einen Straßenbahnwagen...

Auf der Treppe blie sich ein Schuß

Kraffen. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Sonntagmorgen im benachbarten Röhren...

Der rücksichtslose Fahrer hat aufseiner die Rechtskurve in Wehringen nicht bemerkt, sondern fuhr den Feldweg nach der Domäne...

Die Ermittlungen über die Feststellung des gefährlichsten Verkehrsmittels mit seinem rücksichtslosen Fahrer sind im Gange.

Ein Loter, sieben Schmerzerleide

Leipzig. Auf der Staatsstraße nach Markranstädt ereignete sich in der Mittlere Nacht ein schwerer Verkehrsunfall.

Zur Durchführung des Wehrleistungsgesetzes Vorschriften für Pferde und Kraftfahrzeuge

Erfassung, Mützung, Aushebung und Einberufung gelegmäßig geregelt

Durch gemeinsame Anordnung des Chefs des Oberkommandos der Wehrmacht und des Reichswehrministeriums...

Eignung der für Zwecke der Landesverteidigung vorgesehenen Kraftfahrzeuge...

Die Vorschriften regeln weiter die Aushebung und Einberufung der Pferde- und Wehrleistungsfahrzeuge...

Die Kraftfahrzeughalter haben die auf ihrer Verordnung enthaltenen Bestimmungen über Vorführung und Ausrüstung...

Während in Deutscher Reich durch das Militär-Vorparn-Gesetz von 1935 und seine Durchführungsbestimmungen...



Mit 108:100 Punkten

Unser langersehnter Ländersieg über Schweden

Rekorde mußten fallen, um einen solchen Gegner zu bezwingen / Weltrekord im Hammerwerfen und Jahresbestleistungen

Mit 108:100 Punkten hat die deutsche Mannschaft in Stockholm den 1. Landessieger gegen Schweden gewonnen. Die langersehnte Begegnung mit einem bisher nicht bezwungenen Gegner ist endlich gelangt. Durch den Sieg mit 108:100 Punkten ist Beginn der Sommerferien im Verein mit dem ersten Sieg der deutschen Mannschaft.

Die Lösung der ersten beiden Spiele auf dem ersten Platz war keineswegs gesichert. Nach beiden die Deutschen viele gute Chancen im Ring. Die erste Runde 100-Meter-Kampf wurde durch einen Sieg der Deutschen über den Schweden gewonnen. Nach dem Sieg im Ring wurde der Kampf im Ring durch einen Sieg der Deutschen gewonnen. Der Kampf im Ring wurde durch einen Sieg der Deutschen gewonnen.

ber, lief ihm dann aber wieder davon und überlag mit 8 Metern Vorsprung an Garbis, der v. Wachenfeldt einhundert Meter und im 31.36 Sek. die Bestleistung des Jahres erzielt. Zudem mußte er den Platz in der Welt. Der schwedische Zecher verlor das deutsche Gesamtjahr und forderte die Verbände zu einem weiteren Kampf auf die folgende Mannschaft.

Gründliche
400 Meter: 1. Garbis (Deutschland) 1:14.2 Sek.; 2. Wachenfeldt (D) 1:15.3 Sek.; 3. Garbis (D) 1:15.7 Sek.; 4. Garbis (D) 1:16.1 Sek.; 5. Garbis (D) 1:16.5 Sek.; 6. Garbis (D) 1:16.9 Sek.; 7. Garbis (D) 1:17.3 Sek.; 8. Garbis (D) 1:17.7 Sek.; 9. Garbis (D) 1:18.1 Sek.; 10. Garbis (D) 1:18.5 Sek.; 11. Garbis (D) 1:18.9 Sek.; 12. Garbis (D) 1:19.3 Sek.; 13. Garbis (D) 1:19.7 Sek.; 14. Garbis (D) 1:20.1 Sek.; 15. Garbis (D) 1:20.5 Sek.; 16. Garbis (D) 1:20.9 Sek.; 17. Garbis (D) 1:21.3 Sek.; 18. Garbis (D) 1:21.7 Sek.; 19. Garbis (D) 1:22.1 Sek.; 20. Garbis (D) 1:22.5 Sek.; 21. Garbis (D) 1:22.9 Sek.; 22. Garbis (D) 1:23.3 Sek.; 23. Garbis (D) 1:23.7 Sek.; 24. Garbis (D) 1:24.1 Sek.; 25. Garbis (D) 1:24.5 Sek.; 26. Garbis (D) 1:24.9 Sek.; 27. Garbis (D) 1:25.3 Sek.; 28. Garbis (D) 1:25.7 Sek.; 29. Garbis (D) 1:26.1 Sek.; 30. Garbis (D) 1:26.5 Sek.; 31. Garbis (D) 1:26.9 Sek.; 32. Garbis (D) 1:27.3 Sek.; 33. Garbis (D) 1:27.7 Sek.; 34. Garbis (D) 1:28.1 Sek.; 35. Garbis (D) 1:28.5 Sek.; 36. Garbis (D) 1:28.9 Sek.; 37. Garbis (D) 1:29.3 Sek.; 38. Garbis (D) 1:29.7 Sek.; 39. Garbis (D) 1:30.1 Sek.; 40. Garbis (D) 1:30.5 Sek.; 41. Garbis (D) 1:30.9 Sek.; 42. Garbis (D) 1:31.3 Sek.; 43. Garbis (D) 1:31.7 Sek.; 44. Garbis (D) 1:32.1 Sek.; 45. Garbis (D) 1:32.5 Sek.; 46. Garbis (D) 1:32.9 Sek.; 47. Garbis (D) 1:33.3 Sek.; 48. Garbis (D) 1:33.7 Sek.; 49. Garbis (D) 1:34.1 Sek.; 50. Garbis (D) 1:34.5 Sek.; 51. Garbis (D) 1:34.9 Sek.; 52. Garbis (D) 1:35.3 Sek.; 53. Garbis (D) 1:35.7 Sek.; 54. Garbis (D) 1:36.1 Sek.; 55. Garbis (D) 1:36.5 Sek.; 56. Garbis (D) 1:36.9 Sek.; 57. Garbis (D) 1:37.3 Sek.; 58. Garbis (D) 1:37.7 Sek.; 59. Garbis (D) 1:38.1 Sek.; 60. Garbis (D) 1:38.5 Sek.; 61. Garbis (D) 1:38.9 Sek.; 62. Garbis (D) 1:39.3 Sek.; 63. Garbis (D) 1:39.7 Sek.; 64. Garbis (D) 1:40.1 Sek.; 65. Garbis (D) 1:40.5 Sek.; 66. Garbis (D) 1:40.9 Sek.; 67. Garbis (D) 1:41.3 Sek.; 68. Garbis (D) 1:41.7 Sek.; 69. Garbis (D) 1:42.1 Sek.; 70. Garbis (D) 1:42.5 Sek.; 71. Garbis (D) 1:42.9 Sek.; 72. Garbis (D) 1:43.3 Sek.; 73. Garbis (D) 1:43.7 Sek.; 74. Garbis (D) 1:44.1 Sek.; 75. Garbis (D) 1:44.5 Sek.; 76. Garbis (D) 1:44.9 Sek.; 77. Garbis (D) 1:45.3 Sek.; 78. Garbis (D) 1:45.7 Sek.; 79. Garbis (D) 1:46.1 Sek.; 80. Garbis (D) 1:46.5 Sek.; 81. Garbis (D) 1:46.9 Sek.; 82. Garbis (D) 1:47.3 Sek.; 83. Garbis (D) 1:47.7 Sek.; 84. Garbis (D) 1:48.1 Sek.; 85. Garbis (D) 1:48.5 Sek.; 86. Garbis (D) 1:48.9 Sek.; 87. Garbis (D) 1:49.3 Sek.; 88. Garbis (D) 1:49.7 Sek.; 89. Garbis (D) 1:50.1 Sek.; 90. Garbis (D) 1:50.5 Sek.; 91. Garbis (D) 1:50.9 Sek.; 92. Garbis (D) 1:51.3 Sek.; 93. Garbis (D) 1:51.7 Sek.; 94. Garbis (D) 1:52.1 Sek.; 95. Garbis (D) 1:52.5 Sek.; 96. Garbis (D) 1:52.9 Sek.; 97. Garbis (D) 1:53.3 Sek.; 98. Garbis (D) 1:53.7 Sek.; 99. Garbis (D) 1:54.1 Sek.; 100. Garbis (D) 1:54.5 Sek.; 101. Garbis (D) 1:54.9 Sek.; 102. Garbis (D) 1:55.3 Sek.; 103. Garbis (D) 1:55.7 Sek.; 104. Garbis (D) 1:56.1 Sek.; 105. Garbis (D) 1:56.5 Sek.; 106. Garbis (D) 1:56.9 Sek.; 107. Garbis (D) 1:57.3 Sek.; 108. Garbis (D) 1:57.7 Sek.; 109. Garbis (D) 1:58.1 Sek.; 110. Garbis (D) 1:58.5 Sek.; 111. Garbis (D) 1:58.9 Sek.; 112. Garbis (D) 1:59.3 Sek.; 113. Garbis (D) 1:59.7 Sek.; 114. Garbis (D) 2:00.1 Sek.; 115. Garbis (D) 2:00.5 Sek.; 116. Garbis (D) 2:00.9 Sek.; 117. Garbis (D) 2:01.3 Sek.; 118. Garbis (D) 2:01.7 Sek.; 119. Garbis (D) 2:02.1 Sek.; 120. Garbis (D) 2:02.5 Sek.; 121. Garbis (D) 2:02.9 Sek.; 122. Garbis (D) 2:03.3 Sek.; 123. Garbis (D) 2:03.7 Sek.; 124. Garbis (D) 2:04.1 Sek.; 125. Garbis (D) 2:04.5 Sek.; 126. Garbis (D) 2:04.9 Sek.; 127. Garbis (D) 2:05.3 Sek.; 128. Garbis (D) 2:05.7 Sek.; 129. Garbis (D) 2:06.1 Sek.; 130. Garbis (D) 2:06.5 Sek.; 131. Garbis (D) 2:06.9 Sek.; 132. Garbis (D) 2:07.3 Sek.; 133. Garbis (D) 2:07.7 Sek.; 134. Garbis (D) 2:08.1 Sek.; 135. Garbis (D) 2:08.5 Sek.; 136. Garbis (D) 2:08.9 Sek.; 137. Garbis (D) 2:09.3 Sek.; 138. Garbis (D) 2:09.7 Sek.; 139. Garbis (D) 2:10.1 Sek.; 140. Garbis (D) 2:10.5 Sek.; 141. Garbis (D) 2:10.9 Sek.; 142. Garbis (D) 2:11.3 Sek.; 143. Garbis (D) 2:11.7 Sek.; 144. Garbis (D) 2:12.1 Sek.; 145. Garbis (D) 2:12.5 Sek.; 146. Garbis (D) 2:12.9 Sek.; 147. Garbis (D) 2:13.3 Sek.; 148. Garbis (D) 2:13.7 Sek.; 149. Garbis (D) 2:14.1 Sek.; 150. Garbis (D) 2:14.5 Sek.; 151. Garbis (D) 2:14.9 Sek.; 152. Garbis (D) 2:15.3 Sek.; 153. Garbis (D) 2:15.7 Sek.; 154. Garbis (D) 2:16.1 Sek.; 155. Garbis (D) 2:16.5 Sek.; 156. Garbis (D) 2:16.9 Sek.; 157. Garbis (D) 2:17.3 Sek.; 158. Garbis (D) 2:17.7 Sek.; 159. Garbis (D) 2:18.1 Sek.; 160. Garbis (D) 2:18.5 Sek.; 161. Garbis (D) 2:18.9 Sek.; 162. Garbis (D) 2:19.3 Sek.; 163. Garbis (D) 2:19.7 Sek.; 164. Garbis (D) 2:20.1 Sek.; 165. Garbis (D) 2:20.5 Sek.; 166. Garbis (D) 2:20.9 Sek.; 167. Garbis (D) 2:21.3 Sek.; 168. Garbis (D) 2:21.7 Sek.; 169. Garbis (D) 2:22.1 Sek.; 170. Garbis (D) 2:22.5 Sek.; 171. Garbis (D) 2:22.9 Sek.; 172. Garbis (D) 2:23.3 Sek.; 173. Garbis (D) 2:23.7 Sek.; 174. Garbis (D) 2:24.1 Sek.; 175. Garbis (D) 2:24.5 Sek.; 176. Garbis (D) 2:24.9 Sek.; 177. Garbis (D) 2:25.3 Sek.; 178. Garbis (D) 2:25.7 Sek.; 179. Garbis (D) 2:26.1 Sek.; 180. Garbis (D) 2:26.5 Sek.; 181. Garbis (D) 2:26.9 Sek.; 182. Garbis (D) 2:27.3 Sek.; 183. Garbis (D) 2:27.7 Sek.; 184. Garbis (D) 2:28.1 Sek.; 185. Garbis (D) 2:28.5 Sek.; 186. Garbis (D) 2:28.9 Sek.; 187. Garbis (D) 2:29.3 Sek.; 188. Garbis (D) 2:29.7 Sek.; 189. Garbis (D) 2:30.1 Sek.; 190. Garbis (D) 2:30.5 Sek.; 191. Garbis (D) 2:30.9 Sek.; 192. Garbis (D) 2:31.3 Sek.; 193. Garbis (D) 2:31.7 Sek.; 194. Garbis (D) 2:32.1 Sek.; 195. Garbis (D) 2:32.5 Sek.; 196. Garbis (D) 2:32.9 Sek.; 197. Garbis (D) 2:33.3 Sek.; 198. Garbis (D) 2:33.7 Sek.; 199. Garbis (D) 2:34.1 Sek.; 200. Garbis (D) 2:34.5 Sek.; 201. Garbis (D) 2:34.9 Sek.; 202. Garbis (D) 2:35.3 Sek.; 203. Garbis (D) 2:35.7 Sek.; 204. Garbis (D) 2:36.1 Sek.; 205. Garbis (D) 2:36.5 Sek.; 206. Garbis (D) 2:36.9 Sek.; 207. Garbis (D) 2:37.3 Sek.; 208. Garbis (D) 2:37.7 Sek.; 209. Garbis (D) 2:38.1 Sek.; 210. Garbis (D) 2:38.5 Sek.; 211. Garbis (D) 2:38.9 Sek.; 212. Garbis (D) 2:39.3 Sek.; 213. Garbis (D) 2:39.7 Sek.; 214. Garbis (D) 2:40.1 Sek.; 215. Garbis (D) 2:40.5 Sek.; 216. Garbis (D) 2:40.9 Sek.; 217. Garbis (D) 2:41.3 Sek.; 218. Garbis (D) 2:41.7 Sek.; 219. Garbis (D) 2:42.1 Sek.; 220. Garbis (D) 2:42.5 Sek.; 221. Garbis (D) 2:42.9 Sek.; 222. Garbis (D) 2:43.3 Sek.; 223. Garbis (D) 2:43.7 Sek.; 224. Garbis (D) 2:44.1 Sek.; 225. Garbis (D) 2:44.5 Sek.; 226. Garbis (D) 2:44.9 Sek.; 227. Garbis (D) 2:45.3 Sek.; 228. Garbis (D) 2:45.7 Sek.; 229. Garbis (D) 2:46.1 Sek.; 230. Garbis (D) 2:46.5 Sek.; 231. Garbis (D) 2:46.9 Sek.; 232. Garbis (D) 2:47.3 Sek.; 233. Garbis (D) 2:47.7 Sek.; 234. Garbis (D) 2:48.1 Sek.; 235. Garbis (D) 2:48.5 Sek.; 236. Garbis (D) 2:48.9 Sek.; 237. Garbis (D) 2:49.3 Sek.; 238. Garbis (D) 2:49.7 Sek.; 239. Garbis (D) 2:50.1 Sek.; 240. Garbis (D) 2:50.5 Sek.; 241. Garbis (D) 2:50.9 Sek.; 242. Garbis (D) 2:51.3 Sek.; 243. Garbis (D) 2:51.7 Sek.; 244. Garbis (D) 2:52.1 Sek.; 245. Garbis (D) 2:52.5 Sek.; 246. Garbis (D) 2:52.9 Sek.; 247. Garbis (D) 2:53.3 Sek.; 248. Garbis (D) 2:53.7 Sek.; 249. Garbis (D) 2:54.1 Sek.; 250. Garbis (D) 2:54.5 Sek.; 251. Garbis (D) 2:54.9 Sek.; 252. Garbis (D) 2:55.3 Sek.; 253. Garbis (D) 2:55.7 Sek.; 254. Garbis (D) 2:56.1 Sek.; 255. Garbis (D) 2:56.5 Sek.; 256. Garbis (D) 2:56.9 Sek.; 257. Garbis (D) 2:57.3 Sek.; 258. Garbis (D) 2:57.7 Sek.; 259. Garbis (D) 2:58.1 Sek.; 260. Garbis (D) 2:58.5 Sek.; 261. Garbis (D) 2:58.9 Sek.; 262. Garbis (D) 2:59.3 Sek.; 263. Garbis (D) 2:59.7 Sek.; 264. Garbis (D) 3:00.1 Sek.; 265. Garbis (D) 3:00.5 Sek.; 266. Garbis (D) 3:00.9 Sek.; 267. Garbis (D) 3:01.3 Sek.; 268. Garbis (D) 3:01.7 Sek.; 269. Garbis (D) 3:02.1 Sek.; 270. Garbis (D) 3:02.5 Sek.; 271. Garbis (D) 3:02.9 Sek.; 272. Garbis (D) 3:03.3 Sek.; 273. Garbis (D) 3:03.7 Sek.; 274. Garbis (D) 3:04.1 Sek.; 275. Garbis (D) 3:04.5 Sek.; 276. Garbis (D) 3:04.9 Sek.; 277. Garbis (D) 3:05.3 Sek.; 278. Garbis (D) 3:05.7 Sek.; 279. Garbis (D) 3:06.1 Sek.; 280. Garbis (D) 3:06.5 Sek.; 281. Garbis (D) 3:06.9 Sek.; 282. Garbis (D) 3:07.3 Sek.; 283. Garbis (D) 3:07.7 Sek.; 284. Garbis (D) 3:08.1 Sek.; 285. Garbis (D) 3:08.5 Sek.; 286. Garbis (D) 3:08.9 Sek.; 287. Garbis (D) 3:09.3 Sek.; 288. Garbis (D) 3:09.7 Sek.; 289. Garbis (D) 3:10.1 Sek.; 290. Garbis (D) 3:10.5 Sek.; 291. Garbis (D) 3:10.9 Sek.; 292. Garbis (D) 3:11.3 Sek.; 293. Garbis (D) 3:11.7 Sek.; 294. Garbis (D) 3:12.1 Sek.; 295. Garbis (D) 3:12.5 Sek.; 296. Garbis (D) 3:12.9 Sek.; 297. Garbis (D) 3:13.3 Sek.; 298. Garbis (D) 3:13.7 Sek.; 299. Garbis (D) 3:14.1 Sek.; 300. Garbis (D) 3:14.5 Sek.; 301. Garbis (D) 3:14.9 Sek.; 302. Garbis (D) 3:15.3 Sek.; 303. Garbis (D) 3:15.7 Sek.; 304. Garbis (D) 3:16.1 Sek.; 305. Garbis (D) 3:16.5 Sek.; 306. Garbis (D) 3:16.9 Sek.; 307. Garbis (D) 3:17.3 Sek.; 308. Garbis (D) 3:17.7 Sek.; 309. Garbis (D) 3:18.1 Sek.; 310. Garbis (D) 3:18.5 Sek.; 311. Garbis (D) 3:18.9 Sek.; 312. Garbis (D) 3:19.3 Sek.; 313. Garbis (D) 3:19.7 Sek.; 314. Garbis (D) 3:20.1 Sek.; 315. Garbis (D) 3:20.5 Sek.; 316. Garbis (D) 3:20.9 Sek.; 317. Garbis (D) 3:21.3 Sek.; 318. Garbis (D) 3:21.7 Sek.; 319. Garbis (D) 3:22.1 Sek.; 320. Garbis (D) 3:22.5 Sek.; 321. Garbis (D) 3:22.9 Sek.; 322. Garbis (D) 3:23.3 Sek.; 323. Garbis (D) 3:23.7 Sek.; 324. Garbis (D) 3:24.1 Sek.; 325. Garbis (D) 3:24.5 Sek.; 326. Garbis (D) 3:24.9 Sek.; 327. Garbis (D) 3:25.3 Sek.; 328. Garbis (D) 3:25.7 Sek.; 329. Garbis (D) 3:26.1 Sek.; 330. Garbis (D) 3:26.5 Sek.; 331. Garbis (D) 3:26.9 Sek.; 332. Garbis (D) 3:27.3 Sek.; 333. Garbis (D) 3:27.7 Sek.; 334. Garbis (D) 3:28.1 Sek.; 335. Garbis (D) 3:28.5 Sek.; 336. Garbis (D) 3:28.9 Sek.; 337. Garbis (D) 3:29.3 Sek.; 338. Garbis (D) 3:29.7 Sek.; 339. Garbis (D) 3:30.1 Sek.; 340. Garbis (D) 3:30.5 Sek.; 341. Garbis (D) 3:30.9 Sek.; 342. Garbis (D) 3:31.3 Sek.; 343. Garbis (D) 3:31.7 Sek.; 344. Garbis (D) 3:32.1 Sek.; 345. Garbis (D) 3:32.5 Sek.; 346. Garbis (D) 3:32.9 Sek.; 347. Garbis (D) 3:33.3 Sek.; 348. Garbis (D) 3:33.7 Sek.; 349. Garbis (D) 3:34.1 Sek.; 350. Garbis (D) 3:34.5 Sek.; 351. Garbis (D) 3:34.9 Sek.; 352. Garbis (D) 3:35.3 Sek.; 353. Garbis (D) 3:35.7 Sek.; 354. Garbis (D) 3:36.1 Sek.; 355. Garbis (D) 3:36.5 Sek.; 356. Garbis (D) 3:36.9 Sek.; 357. Garbis (D) 3:37.3 Sek.; 358. Garbis (D) 3:37.7 Sek.; 359. Garbis (D) 3:38.1 Sek.; 360. Garbis (D) 3:38.5 Sek.; 361. Garbis (D) 3:38.9 Sek.; 362. Garbis (D) 3:39.3 Sek.; 363. Garbis (D) 3:39.7 Sek.; 364. Garbis (D) 3:40.1 Sek.; 365. Garbis (D) 3:40.5 Sek.; 366. Garbis (D) 3:40.9 Sek.; 367. Garbis (D) 3:41.3 Sek.; 368. Garbis (D) 3:41.7 Sek.; 369. Garbis (D) 3:42.1 Sek.; 370. Garbis (D) 3:42.5 Sek.; 371. Garbis (D) 3:42.9 Sek.; 372. Garbis (D) 3:43.3 Sek.; 373. Garbis (D) 3:43.7 Sek.; 374. Garbis (D) 3:44.1 Sek.; 375. Garbis (D) 3:44.5 Sek.; 376. Garbis (D) 3:44.9 Sek.; 377. Garbis (D) 3:45.3 Sek.; 378. Garbis (D) 3:45.7 Sek.; 379. Garbis (D) 3:46.1 Sek.; 380. Garbis (D) 3:46.5 Sek.; 381. Garbis (D) 3:46.9 Sek.; 382. Garbis (D) 3:47.3 Sek.; 383. Garbis (D) 3:47.7 Sek.; 384. Garbis (D) 3:48.1 Sek.; 385. Garbis (D) 3:48.5 Sek.; 386. Garbis (D) 3:48.9 Sek.; 387. Garbis (D) 3:49.3 Sek.; 388. Garbis (D) 3:49.7 Sek.; 389. Garbis (D) 3:50.1 Sek.; 390. Garbis (D) 3:50.5 Sek.; 391. Garbis (D) 3:50.9 Sek.; 392. Garbis (D) 3:51.3 Sek.; 393. Garbis (D) 3:51.7 Sek.; 394. Garbis (D) 3:52.1 Sek.; 395. Garbis (D) 3:52.5 Sek.; 396. Garbis (D) 3:52.9 Sek.; 397. Garbis (D) 3:53.3 Sek.; 398. Garbis (D) 3:53.7 Sek.; 399. Garbis (D) 3:54.1 Sek.; 400. Garbis (D) 3:54.5 Sek.; 401. Garbis (D) 3:54.9 Sek.; 402. Garbis (D) 3:55.3 Sek.; 403. Garbis (D) 3:55.7 Sek.; 404. Garbis (D) 3:56.1 Sek.; 405. Garbis (D) 3:56.5 Sek.; 406. Garbis (D) 3:56.9 Sek.; 407. Garbis (D) 3:57.3 Sek.; 408. Garbis (D) 3:57.7 Sek.; 409. Garbis (D) 3:58.1 Sek.; 410. Garbis (D) 3:58.5 Sek.; 411. Garbis (D) 3:58.9 Sek.; 412. Garbis (D) 3:59.3 Sek.; 413. Garbis (D) 3:59.7 Sek.; 414. Garbis (D) 4:00.1 Sek.; 415. Garbis (D) 4:00.5 Sek.; 416. Garbis (D) 4:00.9 Sek.; 417. Garbis (D) 4:01.3 Sek.; 418. Garbis (D) 4:01.7 Sek.; 419. Garbis (D) 4:02.1 Sek.; 420. Garbis (D) 4:02.5 Sek.; 421. Garbis (D) 4:02.9 Sek.; 422. Garbis (D) 4:03.3 Sek.; 423. Garbis (D) 4:03.7 Sek.; 424. Garbis (D) 4:04.1 Sek.; 425. Garbis (D) 4:04.5 Sek.; 426. Garbis (D) 4:04.9 Sek.; 427. Garbis (D) 4:05.3 Sek.; 428. Garbis (D) 4:05.7 Sek.; 429. Garbis (D) 4:06.1 Sek.; 430. Garbis (D) 4:06.5 Sek.; 431. Garbis (D) 4:06.9 Sek.; 432. Garbis (D) 4:07.3 Sek.; 433. Garbis (D) 4:07.7 Sek.; 434. Garbis (D) 4:08.1 Sek.; 435. Garbis (D) 4:08.5 Sek.; 436. Garbis (D) 4:08.9 Sek.; 437. Garbis (D) 4:09.3 Sek.; 438. Garbis (D) 4:09.7 Sek.; 439. Garbis (D) 4:10.1 Sek.; 440. Garbis (D) 4:10.5 Sek.; 441. Garbis (D) 4:10.9 Sek.; 442. Garbis (D) 4:11.3 Sek.; 443. Garbis (D) 4:11.7 Sek.; 444. Garbis (D) 4:12.1 Sek.; 445. Garbis (D) 4:12.5 Sek.; 446. Garbis (D) 4:12.9 Sek.; 447. Garbis (D) 4:13.3 Sek.; 448. Garbis (D) 4:13.7 Sek.; 449. Garbis (D) 4:14.1 Sek.; 450. Garbis (D) 4:14.5 Sek.; 451. Garbis (D) 4:14.9 Sek.; 452. Garbis (D) 4:15.3 Sek.; 453. Garbis (D) 4:15.7 Sek.; 454. Garbis (D) 4:16.1 Sek.; 455. Garbis (D) 4:16.5 Sek.; 456. Garbis (D) 4:16.9 Sek.; 457. Garbis (D) 4:17.3 Sek.; 458. Garbis (D) 4:17.7 Sek.; 459. Garbis (D) 4:18.1 Sek.; 460. Garbis (D) 4:18.5 Sek.; 461. Garbis (D) 4:18.9 Sek.; 462. Garbis (D) 4:19.3 Sek.; 463. Garbis (D) 4:19.7 Sek.; 464. Garbis (D) 4:20.1 Sek.; 465. Garbis (D) 4:20.5 Sek.; 466. Garbis (D) 4:20.9 Sek.; 467. Garbis (D) 4:21.3 Sek.; 468. Garbis (D) 4:21.7 Sek.; 469. Garbis (D) 4:22.1 Sek.; 470. Garbis (D) 4:22.5 Sek.; 471. Garbis (D) 4:22.9 Sek.; 472. Garbis (D) 4:23.3 Sek.; 473. Garbis (D) 4:23.7 Sek.; 474. Garbis (D) 4:24.1 Sek.; 475. Garbis (D) 4:24.5 Sek.; 476. Garbis (D) 4:24.9 Sek.; 477. Garbis (D) 4:25.3 Sek.; 478. Garbis (D) 4:25.7 Sek.; 479. Garbis (D) 4:26.1 Sek.; 480. Garbis (D) 4:26.5 Sek.; 481. Garbis (D) 4:26.9 Sek.; 482. Garbis (D) 4:27.3 Sek.; 483. Garbis (D) 4:27.7 Sek.; 484. Garbis (D) 4:28.1 Sek.; 485. Garbis (D) 4:28.5 Sek.; 486. Garbis (D) 4:28.9 Sek.; 487. Garbis (D) 4:29.3 Sek.; 488. Garbis (D) 4:29.7 Sek.; 489. Garbis (D) 4:30.1 Sek.; 490. Garbis (D) 4:30.5 Sek.; 491. Garbis (D) 4:30.9 Sek.; 492. Garbis (D) 4:31.3 Sek.; 493. Garbis (D) 4:31.7 Sek.; 494. Garbis (D) 4:32.1 Sek.; 495. Garbis (D) 4:32.5 Sek.; 496. Garbis (D) 4:32.9 Sek.; 497. Garbis (D) 4:33.3 Sek.; 498. Garbis (D) 4:33.7 Sek.; 499. Garbis (D) 4:34.1 Sek.; 500. Garbis (D) 4:34.5 Sek.; 501. Garbis (D) 4:34.9 Sek.; 502. Garbis (D) 4:35.3 Sek.; 503. Garbis (D) 4:35.7 Sek.; 504. Garbis (D) 4:36.1 Sek.; 505. Garbis (D) 4:36.5 Sek.; 506. Garbis (D) 4:36.9 Sek.; 507. Garbis (D) 4:37.3 Sek.; 508. Garbis (D) 4:37.7 Sek.; 509. Garbis (D) 4:38.1 Sek.; 510. Garbis (D) 4:38.5 Sek.; 511. Garbis (D) 4:38.9 Sek.; 512. Garbis (D) 4:39.3 Sek.; 513. Garbis (D) 4:39.7 Sek.; 514. Garbis (D) 4:40.1 Sek.; 515. Garbis (D) 4:40.5 Sek.; 516. Garbis (D) 4:40.9 Sek.; 517. Garbis (D) 4:41.3 Sek.; 518. Garbis (D) 4:41.7 Sek.; 519. Garbis (D) 4:42.1 Sek.; 520. Garbis (D) 4:42.5 Sek.; 521. Garbis (D) 4:42.9 Sek.; 522. Garbis (D) 4:43.3 Sek.; 523. Garbis (D) 4:43.7 Sek.; 524. Garbis (D) 4:44.1 Sek.; 525. Garbis (D) 4:44.5 Sek.; 526. Garbis (D) 4:44.9 Sek.; 527. Garbis (D) 4:45.3 Sek.; 528. Garbis (D) 4:45.7 Sek.; 529. Garbis (D) 4:46.1 Sek.; 530. Garbis (D) 4:46.5 Sek.; 531. Garbis (D) 4:46.9 Sek.; 532. Garbis (D) 4:47.3 Sek.; 533. Garbis (D) 4:47.7 Sek.; 534. Garbis (D) 4:48.1 Sek.; 535. Garbis (D) 4:48.5 Sek.; 536. Garbis (D) 4:48.9 Sek.; 537. Garbis (D) 4:49.3 Sek.; 538. Garbis (D) 4:49.7 Sek.; 539. Garbis (D) 4:50.1 Sek.; 540. Garbis (D) 4:50.5 Sek.; 541. Garbis (D) 4:50.9 Sek.; 542. Garbis (D) 4:51.3 Sek.; 543. Garbis (D) 4:51.7 Sek.; 544. Garbis (D) 4:52.1 Sek.; 545. Garbis (D) 4:52.5 Sek.; 546. Garbis (D) 4:52.9 Sek.; 547. Garbis (D) 4:53.3 Sek.; 548. Garbis (D) 4:53.7 Sek.; 549. Garbis (D) 4:54.1 Sek.; 550. Garbis (D) 4:54.5 Sek.; 551. Garbis (D) 4:54.9 Sek.; 552. Garbis (D) 4:55.3 Sek.; 553. Garbis (D) 4:55.7 Sek.; 554. Garbis (D) 4:56.1 Sek.; 555. Garbis (D) 4:56.5 Sek.; 556. Garbis (D) 4:56.9 Sek.; 557. Garbis (D) 4:57.3 Sek.; 558. Garbis (D) 4:57.7 Sek.; 559. Garbis (D) 4:58.1 Sek.; 560. Garbis (D) 4:58.5 Sek.; 561. Garbis (D) 4:58.9 Sek.; 562. Garbis (D) 4:59.3 Sek.; 563. Garbis (D) 4:59.7 Sek.; 564. Garbis (D) 5:00.1 Sek.; 565. Garbis (D) 5:00.5 Sek.; 566. Garbis (D) 5:00.9 Sek.; 567. Garbis (D) 5:01.3 Sek.; 568. Garbis (D) 5:01.7 Sek.; 569. Garbis (D) 5:02.1 Sek.; 570. Garbis (D) 5:02.5 Sek.; 571. Garbis (D) 5:02.9 Sek.; 572. Garbis (D) 5:03.3 Sek.; 573. Garbis (D) 5:03.7 Sek.; 574. Garbis (D) 5:04.1 Sek.; 575. Garbis (D) 5:04.5 Sek.; 576. Garbis (D) 5:04.9 Sek.; 577. Garbis (D) 5:05.3 Sek.; 578. Garbis (D) 5:05.7 Sek.; 579. Garbis (D) 5:06.1 Sek.; 580. Garbis (D) 5:06.5 Sek.; 581. Garbis (D) 5:06.9 Sek.; 582. Garbis (D) 5:07.3 Sek.; 583. Garbis (D) 5:07.7 Sek.; 584. Garbis (D) 5:08.1 Sek.; 585. Garbis (D) 5:08.5 Sek.; 586. Garbis (D) 5:08.9 Sek.; 587. Garbis (D) 5:09.3 Sek.; 588. Garbis (D) 5:09.7 Sek.; 589. Garbis (D) 5:10.1 Sek.; 590. Garbis (D) 5:10.5 Sek.; 591. Garbis (D) 5:10.9 Sek.; 592. Garbis (D) 5:11.3 Sek.; 593. Garbis (D) 5:11.7 Sek.; 594. Garbis (D) 5:12.1 Sek.; 595. Garbis (D) 5:12.5 Sek.; 596. Garbis (D) 5:12.9 Sek.; 597. Garbis (D) 5:13.3 Sek.; 598. Garbis (D) 5:13.7 Sek.; 599. Garbis (D) 5:14.1 Sek.; 600. Garbis (D) 5:14.5 Sek.; 601. Garbis (D) 5:14.9 Sek.; 602. Garbis (D) 5:15.3 Sek.; 603. Garbis (D) 5:15.7 Sek.; 604. Garbis (D) 5:16.1 Sek.; 605. Garbis (D) 5:16.5 Sek.; 606. Garbis (D) 5:16.9 Sek.; 607. Garbis (D) 5:17.3 Sek.; 608. Garbis (D) 5:17.7 Sek.; 609. Garbis (D) 5:18.1 Sek.; 610. Garbis (D) 5:18.5 Sek.; 611. Garbis (D) 5:18.9 Sek.; 612. Garbis (D) 5:19.3 Sek.; 613. Garbis (D) 5:19.7 Sek.; 614. Garbis (D) 5:20.1 Sek.; 615. Garbis (D) 5:20.5 Sek.; 616. Garbis (D) 5:20.9 Sek.; 617. Garbis (D) 5:21.3 Sek.; 618. Garbis (D) 5:21.7 Sek.; 619. Garbis (D) 5:22.1 Sek.; 620. Garbis (D) 5:22.5 Sek.; 621.

Halle 1910 und Dürrenberg siegen

In der II. Kreisfinale verlor die BSB... Halle 1910 und Dürrenberg siegen

Die beiden Neulinge der ersten Kreisliga, Dürrenberg und Halle 1910, haben auch im zweiten Zonen...

Niederrhein wehrte sich tapfer gegen den Gau Mitte...

Niederrhein wehrte sich tapfer gegen den Gau Mitte, unterlag aber doch 9:15 (6:9)...

Die Kämpfe der Bezirksklasse

Die Bezirksklasse der Zonen von Halle 1910 bis Dürrenberg...

Friesenfechten in Naumburg

Friesenfechten in Naumburg am dritten Platz...

Handball in Zahlen

Handball in Zahlen: Die Ergebnisse der Handballspiele...

Die Spiele der Gauliga

Die Spiele der Gauliga: Ergebnisse der Spiele in der Gauliga...

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters: Ganz neu: der Ski mit Profil...

Fußball in Zahlen

Fußball in Zahlen: Ergebnisse der Fußballspiele...

Starke Handballgäste in Dessau

Niederrhein wehrte sich tapfer gegen den Gau Mitte, unterlag aber doch 9:15 (6:9)...

In dem Treffen der beiden Gaumannschaften hatten sich...

Niederrhein gleichwertig!

In der ersten Hälfte gab es ein recht spannendes Spiel...

Die Kämpfe der Bezirksklasse

Die Bezirksklasse der Zonen von Halle 1910 bis Dürrenberg...

Friesenfechten in Naumburg

Friesenfechten in Naumburg am dritten Platz...

Handball in Zahlen

Handball in Zahlen: Die Ergebnisse der Handballspiele...

Die Spiele der Gauliga

Die Spiele der Gauliga: Ergebnisse der Spiele in der Gauliga...

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters: Ganz neu: der Ski mit Profil...

Fußball in Zahlen

Fußball in Zahlen: Ergebnisse der Fußballspiele...

555 km-Std. im Auto

Ention schafft neuen Weltrekord...

Nachdem vor ein paar Tagen beim ersten Versuch der photoelektrische Zeitschlagapparat...

Niederrhein gleichwertig!

In der ersten Hälfte gab es ein recht spannendes Spiel...

Die Kämpfe der Bezirksklasse

Die Bezirksklasse der Zonen von Halle 1910 bis Dürrenberg...

Friesenfechten in Naumburg

Friesenfechten in Naumburg am dritten Platz...

Handball in Zahlen

Handball in Zahlen: Die Ergebnisse der Handballspiele...

Die Spiele der Gauliga

Die Spiele der Gauliga: Ergebnisse der Spiele in der Gauliga...

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters: Ganz neu: der Ski mit Profil...

Fußball in Zahlen

Fußball in Zahlen: Ergebnisse der Fußballspiele...

555 km-Std. im Auto

Ention schafft neuen Weltrekord...

Nachdem vor ein paar Tagen beim ersten Versuch der photoelektrische Zeitschlagapparat...

Niederrhein gleichwertig!

In der ersten Hälfte gab es ein recht spannendes Spiel...

Die Kämpfe der Bezirksklasse

Die Bezirksklasse der Zonen von Halle 1910 bis Dürrenberg...

Friesenfechten in Naumburg

Friesenfechten in Naumburg am dritten Platz...

Handball in Zahlen

Handball in Zahlen: Die Ergebnisse der Handballspiele...

Die Spiele der Gauliga

Die Spiele der Gauliga: Ergebnisse der Spiele in der Gauliga...

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters

Sportartikelmesse im Zeichen des Winters: Ganz neu: der Ski mit Profil...

Fußball in Zahlen

Fußball in Zahlen: Ergebnisse der Fußballspiele...

Schüler spielen Tennis

Schüler spielen Tennis: Turnier in den Französischen Stützungen...

Turnier in den Französischen Stützungen

Turnier in den Französischen Stützungen: Der Tennissport der Französischen Stützungen...

Neuer Segelflugplatz in Dessau

Neuer Segelflugplatz in Dessau: Der Reichs Segelflugplatz Dessau...

Im der Turnhalle am Segelturnfest

Im der Turnhalle am Segelturnfest: Ein Vertreter einer Segel-Gruppenabteilung...

